

»Leichtigkeit im Umgang mit Zügen«

GUTE ZEITEN

Brauch keine Medizin,
keine Geldspritze.

Spreche mit meiner Frau,
spiele mit meinem Kind,
geh einkaufen und
in die Arbeit zu Fuß.

Der Kühlschrank ist voll.
Die Angst schläft,
und auch die Angst
vor der Angst hält still.

Plätschern für die Unterwelt

In Andreas Wieland-Freunds Logbuch des Lebens schreiben sich Stationen als Strophen ein, verdichten sich Passagen zu Poesie. Was »auf der Strecke geblieben« ist, erzeugt »heftige Flügelschläge in der Brust« und taucht später verwandelt wieder auf »in der hauchdünnen Sphäre« der Reflexion.

Diese Gedichte erzählen von alltäglichen Abgründen, vom Phantastischen jenseits des Horizonts, halten aber auch scheinbar Unscheinbares fest, das meistens erst bei genauerem Hinsehen sichtbar wird. Mit beeindruckender Leichtigkeit im Ton und versierter Kenntnis des lyrischen Kanons bezieht Wieland-Freund Stellung zur Gegenwart.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.

Andreas Wieland-Freund

Gedichte

Als die Uhren den Gleichschritt aufnahmen

POESIE 21

Andreas Wieland-Freund

Als die Uhren den Gleichschritt aufnahmen

Gedichte

74 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D], April 2022

ISBN 978-3-943599-90-9

Andreas Wieland-Freund wurde 1955 geboren und lebt in Ingolstadt. Er veröffentlichte in zahlreichen Anthologien und Zeitschriften, darunter in »Der Himmel von morgen« (hrsg. von Anton G. Leitner, Reclam Verlag, Stuttgart 2018), in »Lyrik in Köln« (Monatsblatt Nr. 80 und Nr. 81 / 2019) sowie in DAS GEDICHT #29, »Aufbruch | Hoffnung« (AGLV, Weßling 2021). Wieland-Freunds lyrischer Debütband »Abseits vom Lärm der Straße« erschien 2021 im Chiliverlag. »Als die Uhren den Gleichschritt aufnahmen« ist sein zweiter Gedichtband.